



E h r e n o r d n u n g

der TuS Koblenz 1911 e.V.

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 c) der Satzung vom 23.03.2010 regelt die TuS Koblenz 1911 e.V. die Möglichkeit, verdiente oder langjährige Mitglieder sowie besondere Förderer des Sports für besondere Leistungen und Verdienste auszuzeichnen sowie Ehrenmitglieder zu ernennen.

§ 1

Der Ehrenrat der TuS Koblenz 1911 e.V. ist berechtigt, Ehrungen vorzunehmen und insbesondere Ehrenmitglieder zu ernennen.

§ 2

Die Berufung und Zusammensetzung des Ehrenrats ergeben sich aus § 26 der Satzung der TuS Koblenz 1911 e.V. vom 23.03.2010.

§ 3

Die Mitglieder des Ehrenrats haben einmal im Kalenderjahr über vorzunehmende Ehrungen und die Ernennung von Ehrenmitgliedern zu befinden. Ein Mitglied, das keine natürliche Person ist, wird in der Person desjenigen geehrt, der das Mitglied in erster Linie gegenüber dem Verein vertritt oder vertreten hat.

§ 4

Mögliche Ehrungen bestehen in der

1. Verleihung der silbernen Ehrennadel
2. Verleihung der goldenen Ehrennadel
3. Ernennung zum Ehrenmitglied

§ 5

Die silberne Ehrennadel wird verliehen

1. nach einer Mitgliedschaft von mehr als 25 Jahren
2. für besondere Verdienste um die Förderung des Sports oder für hervorragende sportliche Leistungen.

§ 6

Die goldene Ehrennadel wird verliehen

1. nach einer Mitgliedschaft von mehr als 40 Jahren
2. für herausragende Verdienste um die Förderung des Vereins oder für überragende sportliche Leistungen

§ 7

Zu Ehrenmitgliedern können solche Vereinsangehörigen und Persönlichkeiten ernannt werden, die in Ausübung langjähriger und tatkräftiger Mitarbeit für die Förderung des Sports oder des Vereins eingetreten sind oder dem Sport nachhaltige Unterstützung gewährt haben. Die Ernennung zum Ehrenmitglied kann von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Ehrenrats bei Vorliegen eines wichtigen Grundes widerrufen werden. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn die Fortdauer der Ehrenmitgliedschaft auf Grund eines Verhaltens des Ehrenmitglieds geeignet ist, dem Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit zu schaden.

§ 8

Jedes Vereinsmitglied ist berechtigt, der Ehrung würdige Personen oder Institutionen für eine Ehrung vorzuschlagen.

§ 9

Der zu Ehrende ist rechtzeitig über seine Ehrung zu informieren. Vor der Verleihung der Ehrenbeweise ist das Einverständnis der betroffenen Person oder Institution einzuholen.

§ 10

Jede Ehrung ist mit der Aushändigung einer Urkunde verbunden, die vom Präsidenten und dem Vorsitzenden des Ehrenrats zu unterzeichnen ist.

§ 11

Diese Ehrenordnung tritt am 23. März 2010 in Kraft.